

Kreis-Blatt

f ü r

den Danziger Kreis.

N^o 36.

Danzig, den 3. September.

1859.

A m t l i c h e r T h e i l.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. In Folge einer Verfügung des Königl. Ministeriums der geistlichen pp. Angelegenheiten soll festgestellt werden:

- 1) Wieviel Schulstellen sind in den letzten 5 Jahren zur Erledigung gekommen.
- 2) Wieviel derselben sind durch im Seminar und litterarisch vorgebildete Candidaten, ferner durch Candidaten welche ohne vorhergegangene Seminar-Vorbildung ihre Qualification ordnungsmäßig nachgewiesen haben, besetzt worden und wie viele haben Personen übertragen werden müssen, welche noch kein Qualifications-Zeugniß besitzen.

Die Herren Localschulinspectoren ersuche ich diese Fragen nach den Confessionen der Lehrer gesondert mir binnen 8 Tagen zu beantworten und werden die Ortsbehörden angewiesen dieses Kreisblatt sofort und bei Vermeidung der Festsetzung einer Ordnungsstrafe den Herren Geistlichen ihrer Ortschaft zur Kenntnißnahme von dieser Verfügung vorzulegen.

Danzig, den 26. August 1859.

Der Landrath.

J. B. Der Kreisdeputirte und Provinzial-Landschafts-Director.

No. 1282 $\frac{1}{8}$.

v. Gralath.

2. Nachdem die Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Listen und die Niederschlagungs-Liquidationen der unbeitreiblichen Klassensteuerreste nunmehr festgestellt sind, ergeht an die Steuererheber des Kreises die Aufforderung, schleunigst mit der hiesigen Königl. Kreiskasse zu verrechnen.

Die berichtigten Duplikate der Zu- und Abgangslisten können hier in Empfang genommen, die Ausfalls-Liquidationen aber hier eingesehen werden.

Danzig, den 1. September 1859.

Der Landrath.

J. B. Der Kreisdeputirte und Provinzial-Landschafts-Director.

No. 1571 $\frac{1}{8}$.

v. Gralath.

3. Die Ortsbehörden zu Al. Köpfin, Müggau, Caspe, Trutenau, Jenkau, Groschenkampe, Conradshammer und Borgfeld, haben die Staats- resp. Provinzial-Abgaben im verflossenen Monate weder rechtzeitig zur Kreis- resp. Provinzial-Kasse eingezahlt, noch derselben ein specielles Restverzeichnis, wie solches vorgeschrieben worden, vorgelegt.

Es wird daher gegen jede derselben, die vorher angedrohte Strafe von einem Thaler, welche binnen 8 Tagen bei Vermeidung der Execution bei der genannten Kasse zu berichtigen ist, hiermit festgesetzt.

Danzig, den 24. August 1859.

Der Landrath.

J. B. der Kreisdeputirte und Provinzial-Landschafts-Direktor.

v. Gralath.

No. 744 $\frac{1}{8}$.

4. Wegen einer vorzunehmenden Reparatur der Brücke über die Redeska in Caspe wird die Straße nach Brösen vom 5. September c. ab, auf 2 bis 3 Tage gesperrt.

Danzig, den 30. August 1859.

Der Landrath.

J. B. der Kreis-Deputirte und Provinzial-Landschafts-Direktor.

v. Gralath.

No. 1521 $\frac{1}{8}$.

5. Die Jagd auf der Gemeindefeldmark Rostau ist auf drei Jahre, vom 24. September d. J. bis dahin 1862, an den Herrn Carl Heinrich Dauter hieselbst verpachtet worden.

Danzig, den 23. August 1859.

Der Landrath.

J. B. Der Kreisdeputirte und Provinzial-Landschafts-Director.

v. Gralath.

No. 1234 $\frac{1}{8}$.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. In der Kufsache des Arbeiters Daniel Austin, welcher im hiesigen Kreis-Lazareth wegen rheumatischen Fiebers vom 15. März bis zum 19. April 1855 ärztlich behandelt und verpflegt worden, ist die nochmalige Vernehmung des p. Austin höheren Ort angeordnet worden.

Da der jetzige Aufenthaltsort des p. Austin unbekannt ist, so ersuche ich die Orts- und Polizeibehörden, nach dem letzteren zu recherchiren und mir im Ermittlungsfalle desselben Nachricht zu geben.

Marienburg, den 2. August 1859.

Der Landrath.

7. Holz-Verkaufs-Termine in Bantau für das Jahr 1859.

10.	7.	7.	4.	3.	7.	5.
Januar.	Februar.	März.	April.	Oktober.	November.	Dezember.

Das Direktoratium der v. Conradischen Stiftung.

8. Die Ortsvorstände des Amtsbezirks werden aufgefordert, bei 1 rthl. Ordnungsstrafe, ungesäumt hieher Anzeige zu machen, sobald ein Cholerafall sich in der Gemeinde zeigt.
Dirschau, den 24. August 1859.
Königliches Domainen-Rent-Amt.

Nichtamtlicher Theil.

9. Das am hiesigen Plage unter der Firma A. A. Frenkel bestehende Manufactur-en-gros-Geschäft, erleidet durch den Tod des Chefs keine Störung und wird in unveränderter Weise fortgeführt werden. Das Lager ist durch neue Zusendungen auf das Beste assortirt, wovon ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch Kenntniß zu geben mir erlaube.
Danzig, im August 1859. Caroline Frenkel, Wittwe.

10. Frisch gebrannter Rüdersdorfer Kalk ist stets vorrätzig hier und in der Kalkbrennerei zu Neufahrwasser und offerirt solchen billig
W. Wirthschaft, Serbergasse No. 6.

11. Ein kräftiger Lehrling für das Leinen- und Manufactur-Geschäft, mit den nöthigen Schulkenntnissen und der polnischen Sprache mächtig, kann sogleich eintreten bei
Alexander van der See,
Holzmarkt 18.

12. Circa 30 Morgen Preuß. Ackerland, leichter Boden, sollen gleich im Ganzen verpachtet werden. Näheres Schmirauer-Mühle.

13. Ein junger Oekonom, für mehrere Jahre noch militärfrei, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht zu Michaeli d. J. eine Stelle als Inspektor. Adressen sind abzugeben in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, Topengasse 8., unter K. 13.

14. Laternengasse 3. ist polnische Leinwand und Pläne billig zu haben.

Auktion zu Osterwick.

15. Montag, den 3. Oktober 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich wegen Aufgabe der Wirthschaft in der Mühlenkathe zwischen Osterwick und Grebin bei Herrn Kaiser öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

8 gute tragende Milchkühe und 2 große fette Schweine.
Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden und wird der Zahlungs-
Termin bei der Auktion angezeigt.

J. o. h. J a c. W a g n e r, Auktions-Commissarius.

16. Drillsäcke in größter Auswahl empfiehlt
H. T. Angerer.

17. Pensionaire finden freundl. Aufnahme Topengasse 36. Nähere Auskunft ertheilt gütigst
Herr Prediger Dr. Höpfner.

18. Die nächste Ausschuss-Versammlung findet
Mittwoch, den 7. d., Mittags zwölf Uhr,
beim Herrn Pfarrer Karmann statt.
Senfau, den 1. September 1859. Neumann, J. J. Vorsteher.

19. Ein j. feingebildetes Mädchen wünscht auf dem Lande als Lehrerin für den ersten Schul-
unterricht bei soliden Ansprüchen placirt zu werd. Näh. Eastadie 15., 1 Tr., Vorm. b. 10 Uhr.

20. Die Porzellan-Ofen-Niederlage in Danzig, Ziegegasse No. 1., empfiehlt ihr großes La-
ger, besteh aus zwanzig verschiedenen Mustern bestehend, bei vorkommendem Bedarf ergebenst. Von
jedem Ofen liegen Zeichnungen zur gefälligen Ansicht bereit und zeichnet sich die Waare durch
blendend hartes Weiß, sowie Gefälligkeit der Formen aus. Auf Verlangen werden die gekauften
Ofen sofort gesetzt. Ofen, die 4 Jahre schon geheizt sind, können gezeigt werden, um ihre
Dauerhaftigkeit festzustellen. J. W. B. Koch.

21. **Dorf-Auktion zu Mönchengrebin.**
Montag, den 12. September 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlan-
gen des Hofbesizers Herrn Löwens an der Mönchengrebiner Trift öffentlich an den Meistbietenden
verkaufen:

circa 200 Haufen guten festen, auf hannöversische Art zubereiteten Preßtorf.
Die Abfuhr ist sehr gut und wird der Zahlungstermin bei der Auktion bekannt gemacht.
J o h. J a c. W a g n e r,
Auctions-Commissarius.

Schlesische Feuer-Versicherungs- Gesellschaft in Breslau.

Gewährleistungs-Kapital 3 Millionen Thaler Preuss. Courant.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf bewegliche und unbeweg-
liche Gegenstände zu festen, möglichst billigen Prämien. Bei Versicherungen auf mehrere Jahre
werden wesentliche Vortheile bewilligt; bei Gebäude-Versicherungen wird den gehörig angemelde-
ten Hypothek-Gläubigern volle Sicherstellung gewährt.

Prospecte und Antrags-Formulare sind bei dem unterzeichneten Agenten jederzeit gratis
erhalten und wird von demselben bei der Versicherungsnahme jede zu wünschende Auskunft bereit-
willigst erteilt.

Hochzeit, den 1. September 1859.

Jullus Friese.

23. In Rottmannsdorf steht eine gebrauchte aber noch ganz brauchbare Dreschmaschine billig
zum Verkauf.

24. Ein junger Mann, vom Lande gebürtig, findet als
in Rottmannsdorf eine Stelle.

Wirthschafts = Clever

Redact. u. Berleg. Kreisfekt. Mantke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Koppen